

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 30.12.2025

**Antrag: Eisbachwelle wiederherstellen und dauerhaft erhalten –
Verantwortung der Landeshauptstadt München sicherstellen**

Der Stadtrat möge beschließen: Die Landeshauptstadt München unternimmt alle notwendigen und rechtlich zulässigen Maßnahmen, um die Eisbachwelle schnellstmöglich wiederherzustellen und ihren dauerhaften, sicheren Betrieb zu gewährleisten. Dabei stellt die Stadt sicher, dass

- keine rechtlichen, finanziellen oder organisatorischen Risiken auf Vereine, Initiativen, ehrenamtlich Engagierte oder Einzelpersonen abgewälzt werden,
- die Verantwortung für Betrieb, Verkehrssicherung und Haftungsfragen eindeutig bei der Landeshauptstadt München liegt,
- der Zugang zur Welle weiterhin niedrighschwellig, öffentlich und nicht-kommerziell bleibt.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat zeitnah zu berichten über

1. den aktuellen Sachstand,
2. die erforderlichen technischen, baulichen und rechtlichen Schritte,
3. einen realistischen Zeitplan zur Wiederherstellung sowie
4. ein tragfähiges, dauerhaftes Betriebs- und Sicherheitskonzept.

Begründung:

Die Eisbachwelle ist weit mehr als eine sportliche Einrichtung. Sie ist ein weltweit bekanntes Wahrzeichen Münchens, ein Symbol für Urbanität, Lebensqualität und Offenheit. Surferinnen und Surfer aus der ganzen Welt besuchen München explizit wegen der Welle – ihre Strahlkraft reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus und prägt das internationale Image der Landeshauptstadt positiv.

Gerade dieser hohe Bekanntheitsgrad macht deutlich: Die Eisbachwelle ist eine öffentliche Aufgabe von gesamtstädtischer Bedeutung. Es ist weder sachgerecht noch verantwortbar, Risiken, Haftungsfragen oder Kosten auf zivilgesellschaftliche Akteure, Vereine oder Einzelpersonen zu verlagern. Diese leisten wertvolle Beiträge, können und dürfen aber nicht die Rolle der öffentlichen Hand übernehmen.

Die Landeshauptstadt verfügt über die notwendige fachliche, rechtliche und finanzielle Kompetenz, um einen sicheren und dauerhaften Betrieb zu gewährleisten. Ein klares Bekenntnis der Stadt zur Eisbachwelle stärkt nicht nur den Sportstandort München, sondern auch das Vertrauen der Stadtgesellschaft in eine verantwortungsvolle kommunale Politik.

Initiative: Dirk Höpner (Stadtrat München-Liste)